



Aktuelle Tarifsituation im Elektrohandwerk Baden-Württemberg

Die wirtschaftliche Situation im Elektro-Handwerk Baden-Württemberg ist angespannt. Neben den negativen konjunkturellen Vorzeichen wird der Markt durch nachhaltige strukturelle Veränderungen, wie z.B. die EU-Osterweiterung zum 01.05.2004, geprägt. Viele Betriebe stehen mit dem Rücken zur Wand und sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Es ist zu beobachten, dass zunehmend auch etablierte Elektrobetriebe sich dieser schwierigen Situation nicht entziehen können und Maßnahmen einleiten, um in dieser Situation bestehen zu können. Auch muss leider festgestellt werden, dass im Zuge dieser Entwicklung die Beschäftigung im Elektrohandwerk Baden-Württemberg im vergangenen Jahr erneut um 3,4 % zurückgegangen ist.

Die wirtschaftliche Situation wirkt sich unmittelbar auch auf das Tarifgeschehen in der Branche aus. So war es den Tarifvertragsparteien im Verlauf der Tarifverhandlungsrunden 2004 und 2005 nicht möglich sich über einen Tarifabschluss zu verständigen.

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg lehnt dabei auf der Arbeitgeberseite nicht prinzipiell Entgelterhöhungen ab. Im Gegenteil – im Verlauf der Verhandlungen hat sich der Fachverband mehrfach für eine maßvolle, der wirtschaftlichen Lage angepassten, Erhöhung im Entgeltbereich ausgesprochen. Jedoch hat die Arbeitgeberseite stets betont, dass Entgelterhöhungen durch angemessene Maßnahmen, wie z.B. einer zuschlagsfreien Verlängerung der Arbeitszeit, kompensiert werden müssen, damit in der Gesamtbetrachtung keine Erhöhung bei den Personalkosten entsteht.

Die Gewerkschaft sieht sich leider bis zum heutigen Tag nicht in der Lage hier den Arbeitgebern in entsprechender Weise entgegen zu kommen. Es fällt der IG Metall offensichtlich sehr schwer, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine der Branche angemessene Tarifpolitik zu betreiben und gefährdet so fahrlässig Arbeits- und Ausbildungsplätze im Elektrohandwerk in Baden-Württemberg.

Der Fachverband ist sich seiner Verantwortung für die Branche bewusst und wird auch zukünftig nicht von seiner Position abweichen, wenn nicht auch auf der Gegenseite die Gewerkschaft ihren Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Elektrobetriebe in Baden-Württemberg leistet. Mit dieser Tarifpolitik setzt sich der Fachverband für die Existenz der Elektrobetriebe am Standort Baden-Württemberg ein und sichert dadurch Arbeits- und Ausbildungsplätze.

14.04.2005

FACHVERBAND
ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK
BADEN-WÜRTTEMBERG